

21.09.2011 - 15:27 Uhr

Ströbele will vielleicht bei Papstrede den Saal verlassen*Essen (ots) -*

Der Grünen-Politiker Hans-Christian Ströbele schließt nicht aus, während der Rede von Papst Benedikt XVI. am Donnerstag im Bundestag demonstrativ den Plenarsaal zu verlassen. Er will zwar morgen in den Bundestag gehen, aber während der Rede spontan entscheiden, ob er geht. "Dieser Heilige Vater hat es nicht verdient, vom deutschen Parlament geehrt zu werden", sagte Ströbele den Zeitungen der WAZ-Mediengruppe (Donnerstagsausgabe). Dies begründete er etwa mit dessen Haltung zu Ehescheidungen und zur Homosexualität. Daran stößt sich auch die lesben- und schwulenpolitische Sprecherin der Linken, Barbara Höll: "Der Papst will, dass Schwule und Lesben ihr Leben lang nicht lieben dürfen. Seine Haltung ist diskriminierend, intolerant und widerspricht der Achtung der Würde des Menschen", sagte Höll der WAZ. Hölls Fraktionskollege Jan Korte findet es ebenfalls nicht richtig, dass der Papst im Bundestag sprechen darf: "Das verstößt gegen die Trennung von Staat und Religion", so Korte zur WAZ.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100704324> abgerufen werden.